

## Trägerschaft

Evangelische Sozialstation Freiburg  
Johannes Sackmann

Katholische Sozialstation Freiburg  
Rupert Niewiadomski

Sozialstation Dreisam  
Antje Kössl

Klinik für Tumorbilogie  
Dr. med. Michael Binkert

Praxisklinik Zähringen/Schmerztherapie  
Dr. med. Martin Ehmer

Praxis für interdisziplinäre Onkologie & Hämatologie  
Dr. med. Tilman Kirste

Arzt und Geriater i. R.  
Dr. med. Hans-Werner Lüdke

In Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Freiburg

Schirmherr Sozialbürgermeister  
Ulrich von Kirchbach



**Palliativnetz**  
**Freiburg**  
gemeinnützige GmbH



**Palliativnetz**  
**Freiburg**  
gemeinnützige GmbH

## Unsere Kosten

Für alle gesetzlich versicherten Personen besteht ein Anspruch auf die Leistungen des Palliativnetzes. Eine Verordnung kann durch den Hausarzt oder den Klinikarzt ausgestellt werden. Bei Bedarf helfen wir gerne bei den Formalitäten. Die Kosten der Versorgung trägt die Krankenkasse.

Zur Unterstützung unserer Arbeit freuen wir uns sehr über Sach- und Geldspenden.  
Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

## Kontakt

### **Palliativnetz Freiburg gGmbH**

Bugginger Straße 87  
79114 Freiburg

Tel.: 0761 380 988 80  
Fax: 0761 380 988 88  
info@palliativnetz-freiburg.de  
www.palliativnetz-freiburg.de

Konto 130 153 81  
BLZ 680 501 01  
Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau  
Geschäftsführung:  
Antje Kössl, Dr. med. Martin Ehmer



**„Gegen die Nacht können wir  
nicht angehen, aber wir können  
ein Licht anzünden.“**

*Franz von Assisi*

## Aufgaben des Palliativnetzes

Die Mitarbeitenden des Palliativnetz Freiburg betrachten das Sterben als einen Teil des Lebens. Doch nicht immer gelingt dies ohne Probleme. Manchmal treten in den letzten Tagen oder Stunden Schmerzen, Übelkeit oder auch Ängste auf. Bisher gab es dann kaum eine Alternative zum Krankenhaus.

Das Palliativnetz Freiburg begleitet Menschen mit schweren und weit fortgeschrittenen Erkrankungen bis zum Lebensende in ihrer vertrauten Umgebung. Wir unterstützen die Sterbenden und ihre Familien in Krisen. Wir berücksichtigen dabei sehr sorgfältig und umfassend die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten zum Verbleib in den eigenen Räumlichkeiten. Dazu gehören auch die Unterstützung bei der Versorgung im Alten- und Pflegeheim sowie die ärztliche Begleitung im Hospiz.

Unser Kernteam setzt sich aus erfahrenen, spezialisierten Pflegefachkräften und Palliativmedizinerinnen zusammen, die rund um die Uhr für Sie erreichbar sind.

Wir ergänzen und koordinieren bereits bestehende Hilfesysteme, zum Beispiel Pflegedienste oder die ehrenamtliche Hospizbegleitung. So können häufig auch schwerere körperliche und seelische Herausforderungen zu Hause bewältigt werden.

## Unsere Grundsätze

In unserer Arbeit distanzieren wir uns ausdrücklich von aktiver Sterbehilfe. Wir möchten Leiden lindern und die Handlungsfähigkeit aller Beteiligten möglichst lange bewahren. Im Vordergrund unseres Handelns steht der Wille des sterbenden Menschen. Wir sind stets darauf bedacht, seine Wünsche und die Möglichkeiten der Familie miteinander in Einklang zu bringen.

## Unsere Ziele

Unter Einbeziehung der Haus- und Fachärzte, der Pflegedienste und der stationären Einrichtungen wollen wir den Verbleib in der häuslichen Umgebung mit guter Versorgung bis zum Tod ermöglichen. Hierdurch möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, dass sterbende Menschen inmitten unserer Gesellschaft bleiben können.

## Unser Leistungsspektrum

- Beratung für Patienten, Angehörige, Haus- und Fachärzte, ambulante Pflegedienste, Hospizdienste und Pflegeheime
- 24 Stunden Ruf- und Einsatzbereitschaft
- Kontrolle und Therapie belastender Symptome (z. B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot)
- Beratung in Fragen der Nahrungsaufnahme und Flüssigkeitszufuhr
- Hilfe bei Angst, Erschöpfung und Schwäche
- Organisation aller Maßnahmen zur Stabilisierung im häuslichen Umfeld
- Vorbereitung auf mögliche Krisensituationen durch konkrete Pläne für eventuelle Notfälle
- Unterstützung der Betroffenen und ihrer Angehörigen in akuten Situationen
- Unser Versorgungsgebiet umfasst die Stadt Freiburg, den Landkreis Emmendingen, das Breisgau und Teile des Hochschwarzwaldes.

